

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

folgte Heilung wieder zur Frontdienstleistung ein. Als Oberstleutnant und Abschnittskommandant an der Südtiroler Front nahm er an den erfolgreichen Abwehrkämpfen teil und wurde im Juni 1917 mit dem Kommando des am Mt. Zebio kämpfenden SchR. 26 betraut.

Im Herbst desselben Jahres erwarb er sich in der Durchbruchschlacht bei Flitsch-Karfreit das Ritterkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens. Im letzten Kriegsjahr zeitweilig auch ein Brigadekommando führend, trat Pasetti nach Kriegsende in den Ruhestand und lebt als Oberst in Innsbruck.

## 1

### DIE DURCHBRUCHSSCHLACHT BEI FLITSCH

Die Italiener hatten im Laufe von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Flitscher Becken drei aufs beste ausgebaute Stellungen vorbereitet, deren vorderste sich etwa einen Kilometer östlich Flitsch in nordsüdlicher Richtung hinzog.

Beim Angriff der 22. SchD. hatte die dem Obstlt. Freih. v. Pasetti unterstehende, aus dem SchR. 26 und dem III. Bataillon des KSchR. II zusammengesetzte Angriffsgruppe die feindlichen Stellungen zwischen der oberen Rombon-Stufe (etwa 2 km nördlich Flitsch) und der, Flitsch in ostwestlicher Richtung teilenden Straße zu durchbrechen und sollte bis über die dritte, etwa 5 km westlich liegende feindliche Stellung bei Trigonometrie Poljanica vordringen. Hierbei hatte das am rechten Flügel der Angriffsgruppe vorgehende Kaiserschützenbataillon den Raum bei Plužne, etwa einen Kilometer nördlich Poljanica zu erreichen.

Die italienischen Stellungen waren außerordentlich stark ausgebaut und wiesen zahlreiche Artillerie auf.

In der Nacht vom 23. auf den 24. Oktober 1917 wurde die Angriffsgruppe, vom Feinde infolge schlechten Wetters ziemlich un bemerkt, bereitgestellt.

Um 2 Uhr setzte das Gasschießen, um 6 Uhr 30 das Einschießen der eigenen Artillerie gegen die rückwärtigen feindlichen Stellungen und um 7 Uhr das zweistündige Wirkungsschießen der Artillerie und der Minenwerfer ein.

Die Italiener antworteten sogleich mit allen Geschützen, nicht nur gegen die Kampfgräben, sondern auch gegen die rückwärtigen Zugangs- und Verbindungslinien und verursachten namhafte Verluste.

Um 8 Uhr 45 gingen zunächst die Sturmpatrouillen des linken Flügels und der Mitte des Regiments vor, eine halbe Stunde später folgten die Angriffswellen des rechten Flügels. Um etwa 10 Uhr war das SchR. 26 im Besitze der ersten Grabenlinie, und schon 20 Minuten später war auch das KSchBataillon, das besonders hartnäckigen Widerstand auf der Rombenhöhe zu brechen hatte, im Besitz dieses Stützpunktes.